

Förderverein Orgelmuseum Franziskanerkirche Kelheim e.V.
Geschäftsstelle: Ulrichstraße 12, 93309 Kelheim

An die Mitglieder der Kirchenverwaltung der
Pfarrei Maria Himmelfahrt Kelheim

Rainer Baumann
Petra Mathes
Brigitte Moosburger
Franz Schindlbeck,
Paul Wagner
Alfons Weichslgartner

Telefon: 0151 40397015
info@orgelmuseum-kelheim.de
www.orgelmuseum-kelheim.de

Kelheim, 01.02.2024

Einladung zum Gespräch am Samstag, 10.02.2024, 14:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren der Kirchenverwaltung,

leider hat sich in den letzten Monaten die Gesamtsituation nicht verbessert. Gespräche mit Herrn Pfarrer Röhner waren nicht möglich, weshalb das gerichtliche Verfahren zur Gewährung des Zugangs erforderlich geworden ist. Auch nach Abschluss des Verfahrens waren bisher leider Gespräche nicht möglich.

Wir möchten Sie daher einladen zu einem Gespräch und gegenseitigen Austausch

**am Samstag, 10.02.2024, 14:00 Uhr
im Orgelmuseum, Medienraum.**

1.)

Wir haben uns in der Vorstandssitzung vom 14.12.2023 (Protokoll siehe **Anlage**), zu der Herr Pfarrer Röhner mit eMail vom 11.12.2023 zu den 4 Terminvorschlägen mitgeteilt hat, dass „keiner der Termine für die Kirchenverwaltung möglich“ sei, ausführlich mit der Situation „Brandmeldeanlage“ befasst und mit eMail vom 20.12.2023 (siehe **Anlage**), das Protokoll der Vorstandssitzung an Herrn Pfarrer Röhner und Herrn Kirchenpfleger Prasch übermittelt und gleichzeitig die Mithilfe angeboten:

„Sehr geehrter Herr Pfarrer Röhner, sehr geehrter Herr Kirchenpfleger Prasch,

wie Sie dem beigefügten Protokoll der Vorstandssitzung vom 14.12.2023 unter Ziff. 1 entnehmen können, ist der Förderverein gerne bereit, konstruktiv bei der Bearbeitung des Themas mitzuwirken. Ich gehe davon aus, dass wir in eventuell erforderliche Begehungen durch rechtzeitige Information über Termine eingebunden werden.

Bitte informieren Sie mich bis 10. Januar 2024 über den aktuellen Stand zu den von Ihnen unternommenen Schritten in Sachen Brandmeldeanlage.“

2.)

Bedauerlicherweise musste der Förderverein durch Kenntnis vom Sitzungstermin des Bauausschusses der

Stadt Kelheim am 22.01.2024 feststellen, dass – erneut, wie bereits bei der Begehung mit Vertretern der Stadt und des Landratkreises sowie der Feuerwehr im Jahr 2023 – eine Einbindung nicht erfolgt. Auf die Anforderung an Herrn Pfarrer Röhmer und Herrn Kirchenpfleger Prasch mit eMail vom 18.01.2024, „eine vollständige Kopie des Antrages auf Nutzungsänderung zur Verfügung zu stellen und den Grund für die Beantragung der Nutzungsänderung zu erläutern“ haben wir keine Informationen dazu erhalten.

3.)

Da Sie zum Zeitpunkt der Gründung des Förderverein Orgelmuseum Franziskanerkirche Kelheim e.V. großenteils noch nicht in der Kirchenverwaltung tätig waren, möchten wir Ihnen zur Vorbereitung des Gesprächs zunächst den Hintergrund der Vereinsgründung darstellen:

Der Förderverein Orgelmuseum Franziskanerkirche Kelheim e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der zum Zweck der Errichtung, des Betriebs und der Unterhaltung eines Orgelmuseums in der Franziskanerkirche Kelheim am 07.07.1993 gegründet wurde. Der Satzungszweck wird verwirklicht „insbesondere durch die Errichtung, den Betrieb und den Unterhalt eines Orgelmuseums in der Franziskanerkirche zu Kelheim“.

Die Franziskanerkirche war zum damaligen Zeitpunkt in baulich sehr schlechtem Zustand mit undichtem Dach und daher letztlich einsturzgefährdet. Die Kirchenstiftung wollte die Franziskanerkirche instandsetzen lassen. Die Instandsetzung war für die Kirchenstiftung jedoch ohne Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln nicht möglich. Zuschüsse wurden aber nur unter der Bedingung gewährt, dass das Gebäude dauerhaft genutzt wird. Um die Gewährung von Zuschüssen zu ermöglichen, wurde auf Anregung des damaligen Oberkonservators am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Dr. Sixtus Lampl, in Absprache mit der Kirchenstiftung und dem damaligen Stadtpfarrer Seitz der Förderverein Orgelmuseum Franziskanerkirche Kelheim e.V. gegründet, um das Gebäude durch den Betrieb eines Orgelmuseums wieder einer dauerhaften Nutzung und der Öffentlichkeit durch Museumsbetrieb und die Organisation von Konzerten zuzuführen. - Die dauerhafte Nutzung war Bedingung für die Gewährung von Fördermitteln in der Größenordnung von mehreren Millionen D-Mark zur Sanierung des baufällig gewordenen Gebäudes. Mit der Gründung des Vereins und dem Betrieb des Orgelmuseums konnte so der Verfall des bereits einsturzgefährdeten Gebäudes verhindert werden. Im Kirchenanzeiger der Pfarrei Maria Himmelfahrt Nr. 2018/29+30 zum 25-jährigen Jubiläum des Vereins hat diese hierzu dargestellt:

„Vor 25 Jahren wurde, noch unter Verantwortung des damaligen Stadtpfarrers und Dekans BGR Heinrich Seitz, der Förderverein Orgelmuseum gegründet, um die Voraussetzungen für die Renovierung der Franziskanerkirche zu schaffen. Dank der Mithilfe vieler engagierter Beteiligten konnte diese große Aufgabe mit der feierlichen Wiedereröffnung am 1. Juni 1997 durch Hwst. H. Bischof Manfred Müller erfolgreich abgeschlossen und der Aufbau des Museums vorangebracht werden.“

(Kirchenanzeiger der Kirchenstiftung Pfarrei Maria Himmelfahrt Nr. 2018/29+30 – siehe **Anlage**)

Es sollte deshalb im Kirchenraum und im angrenzenden Kreuzgang das Orgelmuseum entstehen, dessen Errichtung und Unterhalt jedoch nicht von der Kirchenstiftung selbst übernommen werden konnte und die Gründung eines Förder- und Trägervereins erforderlich machte. Der Förderverein Orgelmuseum Franziskanerkirche Kelheim e.V. wurde schließlich in der Gründungsversammlung vom 07.07.1993 gegründet. In der Mittelbayerischen Zeitung Ausgabe Kelheim vom 25.07.2018 war hierzu u.a. zu lesen:

„Ein Verein war die Lösung

1992 kam durch statische Aufnahmen ans Licht, dass die Kirche einsturzgefährdet ist. Da es nicht zu den Aufgaben einer Kirchenstiftung gehört, ein Museum zu finanzieren, war es von Nöten einen Förderverein zu gründen.

Für ein Orgelmuseum sprach neben den Erhalt der wertvollen Instrumente die Platzsparsamkeit der Orgeln.“

(Zeitungsbericht Mittelbayerische Zeitung Ausgabe Kelheim vom 25.07.2018 – siehe **Anlage**)

Ein kurzer Überblick über die Entstehung des Fördervereins ergibt sich auch aus der Chronologie zum 25-jährigen Vereinsjubiläum (siehe **Anlage**).

4.)

Gegenüber den Mitgliedern des Bauausschusses wurde mit der eMail des RA Dr. Brenninger vom 21.01.2024 (siehe **Anlage**) behauptet, dass man „den Betrieb des „Kelheimer Orgelmuseums“ ausdrücklich begrüßt und

unterstützt“ bzw. bemüht sei, „die Belange der Kirchenstiftung als Eigentümer der Franziskanerkirche als auch die Interessen des Orgelvereins sachgerecht und zielführend miteinander zu vereinbaren“ ... - jedoch ist aus unserer Sicht exakt das Gegenteil der Fall!

Wenn man tatsächlich bemüht wäre, dann

- hätte Herr Pfarrer Röhrner nach der Neuwahl des Vorstandes am 18.10.2023 den Zugang zum Museum nicht verweigert und dem Förderverein/Vorsitzenden einen Schlüssel/Chip ausgehändigt,
- bestehende Schlüssel/Chips nicht gesperrt und
- insbesondere nach gerichtlicher Klärung der Frage der unberechtigten Verweigerung des Zugangs das Gespräch miteinander nicht verweigert, sondern sogar aktiv gesucht ...

Es geht auch gerade nicht – wie RA Dr. Brenninger unzutreffend behauptet – darum, „Fragen ... zwischen Eigentümer und Nutzer der Franziskanerkirche „auf öffentlichem Boden“ auszutragen“ oder dass „diverse intern zu regelnde Angelegenheiten unnötig und übereilt nach außen getragen werden“. Es wäre ja gar nicht erforderlich gewesen, an die Mitglieder des Bauausschusses zu schreiben, wenn man seitens des Herrn Pfarrer Röhrner, des Herrn Kirchenpflegers Prasch mit dem Förderverein sprechen und uns informieren bzw. einbinden würde.

Lesen Sie bitte die eMail an Herrn Pfarrer Röhrner und Herrn Kirchenpfleger Prasch vom 20.12.2023 (siehe **Anlage**) und bewerten Sie selbst, inwieweit Sie in der eMail des RA Dr. Brenninger vom 11.01.2024 an den Förderverein

- eine (konstruktive) Antwort auf das Angebot des Fördervereins auf Zusammenarbeit und/oder
- die Bemühung um ein Miteinander erkennen können.

Auch die Antwort von Herrn Pfarrer Röhrner mit eMail vom 18.01.2024 (siehe **Anlage**) auf die Frage des Fördervereins nach dem Inhalt des Antrages auf Nutzungsänderung mit eMail vom 18.01.2024 an Herrn Pfarrer Röhrner und Herrn Kirchenpfleger Prasch (siehe **Anlage**) nach Bekanntwerden des Antrages auf Nutzungsänderung bewerten Sie bitte selbst.

5.)

Weiter stellen sich beispielsweise folgende Fragen:

- weshalb wird statt einem direkten Gespräch über beabsichtigten Maßnahmen wieder „abgeblockt“ wird (vgl. eMail des RA Dr. Brenninger vom 21.01.2024 an den Förderverein), wenn seitens des Fördervereins Mithilfe angeboten und nach dem Sachstand gefragt?
- welche Pflege- und Reinigungsmaßnahmen wird der Förderverein zukünftig erbringen, wenn die Aktivitäten des behindert werden und was kommt dann an Aufwand und Kosten auf die Kirchenverwaltung zu?

Es gibt also viele Gesprächsbedarf!

6.)

Über eine Rückmeldung, ob Sie am Termin teilnehmen können, freuen wir uns. Sollten Sie nicht kommen können, bieten wir gerne an, sich telefonisch (0151 40397015) oder per eMail (hopfner@orgelmuseum-kelheim.de) zur Vereinbarung eines Gesprächs zu melden

Mit freundlichen Grüßen

Christian Hopfner

Anlagen:

Protokoll der Vorstandssitzung vom 14.12.2023

eMail Förderverein an Herrn Pfarrer Röhrner und Herrn Kirchenpfleger Prasch vom 20.12.2023

Kirchenanzeiger der Kirchenstiftung Pfarrei Maria Himmelfahrt Nr. 2018/29+30

Mittelbayerischen Zeitung Ausgabe Kelheim vom 25.07.2018

Chronologie zum 25-jährigen Vereinsjubiläum

eMail des RA Dr. Brenninger vom 11.01.2024 an den Förderverein

eMail Herr Pfarrer Röhrner vom 18.01.2024

eMail des RA Dr. Brenninger vom 21.01.2024 an den Förderverein

eMail des RA Dr. Brenninger vom 21.01.2024 an Mitglieder des Bauausschusses